

„Am 1. September in einer zwölfstündigen Schlacht bei Sedan ist die Armee Mac Mahons durch die Armee des Kronprinzen von Preußen und die meinige vernichtet. Das sächsische (12.) Korps hat sich brillant benommen. Georg und ich ganz wohl, Verluste weiß ich noch nicht, doch glaube ich, sind dieselben nicht so groß, wie am 18. August. Albert.“

„Großer entscheidender Sieg bei Sedan, wobei das sächsische (12.) Korps eine entscheidende Rolle gespielt. Dasselbe hat Trophäen und Gefangene in großer Zahl gemacht, jedoch mit schweren Verlusten.

Georg.“

In dem amtlichen Berichte über die Schlacht bei Sedan finden wir:

„Die Armeeabteilung Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Sachsen machte während der Schlacht: 11 000 Gefangene. Außerdem hatte sie 25 Geschütze, 7 Mitraillseusen, 2 Fahnen und 1 Adler in den Händen.“

77. Heeresbefehl des Königs Johann (1870).

Am 19. Oktober 1870 erließ König Johann an die Armee folgenden Tagesbefehl:

„An Meine braven Truppen! In treuer Pflichterfüllung habt Ihr, seitdem Ich zu Euch gesprochen, erneuerte Ansprüche auf Meine Anerkennung Euch erworben, und gewährt es Mir, Eurem Könige, besondere Freude, als Ausdruck Meiner Zufriedenheit und Meines Dankes jenen unter Euch die Zeichen der Tapferkeit und des Mutes zu verleihen, die Ihr aus Eurer, Meiner braven Soldaten, Mitte als dessen vorzugsweise würdig bezeichnet habt. — Das deutsche Heer steht noch vor einer großen weltgeschichtlichen Entscheidung, neue und vielleicht ernste Kämpfe erwarten Euch wiederum. — Eure Ergebenheit, Ausdauer und Tüchtigkeit verbürgt Mir, daß Ihr so wie bisher, so auch fernerhin durch Mannszucht und Tapferkeit nur neuen Ruhm erringen werdet, daß Ihr den Namen des Königlich sächsischen Armeekorps ebenbürtig zu erhalten wißt unter all den deutschen Stämmen, mit denen Ihr gemeinsam einsteht für unser großes Vaterland!

Gegeben zu Dresden, am 19. Oktober 1870.

Johann.“

78. Schlacht bei Billiers (1870).

Am 2. Dezember 1870 wurden nach langem blutigen Ringen die Franzosen bei Billiers von den Sachsen, Württembergern und von preussischen Truppen vom II. und VI. Armeekorps nach Paris zurückgeworfen. In Anerkennung der vortrefflichen Haltung der Sachsen wurde noch am